

J. N. 1895

Geliebter Frau Dr. Leber!

Rein fette ich in Wuppertal
Brief beantwortet, so viel mich mein
Leid mindert. Freue mich an der Ruhe,
Furchte meine Seele nicht. Ich
kam & fand meine arme, kranke
Gastin bereits auf dem Boden.
Aber ich habe mich nicht verirrt,
Lust ich dich das mich ganz zu
erwünschten Glück, das ich letzte
Reise - die ich nach der folgenden
Tagen Abends 8 Uhr - ein
pfand aufgeben war, so das ich mich mit
ich über alles unzufrieden fahre. Ich
wird bei dem letzten Augenblicke mich von
Gott lassen. Drucken Sie sich geliebter
Frau da! meine süßeste Liebe
das das sie so finden & mich wieder
aufgeben. Die ich ich
wieder Sie mich um so sehr noch
Lustspiel. Die ich ich
halten ich mich ganz
Lieber! Die, "Günstigsten Wüsten" wieder

Herrn, sobald ich mir noch einig
Dinge erlaubt habe, hastig zu
Ihnen; haben Sie vielleicht Geduld
mit dem unglücklichen Waidweib
Wagner findet das Einvernehmen nicht
pass.

Dies ausgelegt Wenzel zu sprechen
grüßes mit vielen Grüßen an
Sie & Ihre Gattin

Ihm.

F. v. Gumpel

L. K. K. K. K.
im 1862
1862

P.S. dürfte ich ein Haus da
Wagner von Herrn J. J. J. J. J.

Gumpel

